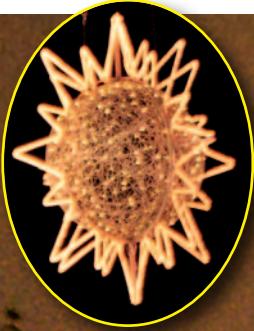


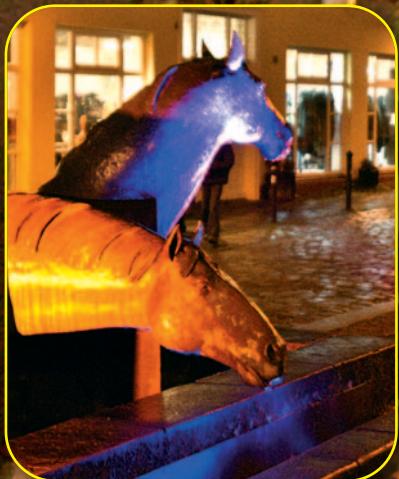
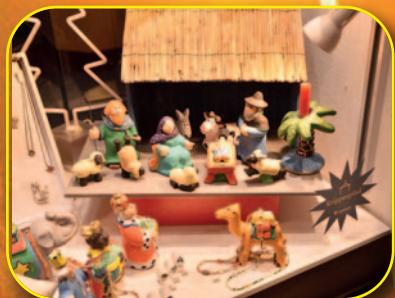
Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Dezember 2025



Frohe Weihnachten
und für das neue Jahr
Gesundheit, Glück
und Erfolg
wünschen Ihnen der
Vorstand, der
Aufsichtsrat und das
Team der
Geschäftsstelle mit
dem Regiebetrieb
der Marburger Spar-
und Bauverein eG.



Mitglieder-versammlung

Zur 107. ordentlichen Mitgliederversammlung hatte die Marburger Spar- und Bauverein eG am 22. Oktober eingeladen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Kai Bach sowie der hauptamtliche Vorstand, Herr Horst Löchel begrüßten die rund fünfzig Anwesenden im Tagungsraum des Rosenpark Hotels.

Der Vorstand legte den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 vor und berichtete, dass es weiterhin eine hohe Nachfrage nach Wohnraum, insbesondere in der Innenstadtlage Marburgs, gebe. Für die Wohnungen der Genossenschaft sei nach wie vor eine Fluktuations- bzw. Mieterwechselrate festzustellen, verursacht vor allem durch altersbedingte Wohnungskündigungen, Todesfälle, Umzüge in andere Orte (z.B. Studenten, Arbeitsstellenwechsel) und wegen höher benötigten Wohnungsgrößen, die nicht von der Genossenschaft angeboten werden.

In stillem Gedenken

und mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied

Helmut Althaus

verstorben am 28.06.2025

Mitglied in der Genossenschaft seit dem 03.07.1962
Ehrenamtliches Vorstandsmitglied vom 31.03.1977 bis 21.05.2007
(altersbedingtes Ausscheiden aus dem Vorstand)

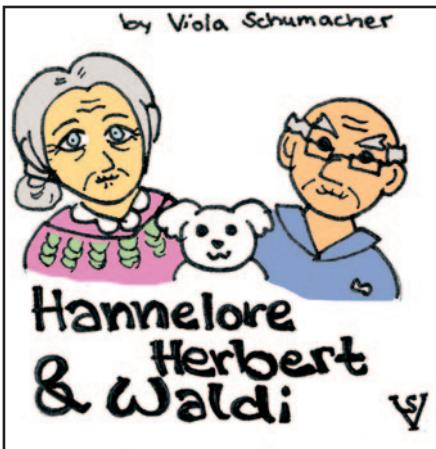


(Foto: bei seiner Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft im Jahre 2012)

Herr Löchel berichtete weiter, dass die Zahl der Genossenschaftsmitglieder und die Gesamtzahl der Geschäftanteile im Jahre 2023 leicht gestiegen sei. Neuwahlen standen nicht auf der Tagesordnung. Vorstand und Aufsichtsrat wurden von den Mitgliedern ohne Gegenstimme entlastet und auch der Geschäftsbericht verabschiedet.

„Die Vermögenslage und die Finanzlage der Genossenschaft seien geordnet“, erklärte Herr Löchel.

Zum Thema der zukünftigen Energieversorgung, das beim Tagesordnungspunkt „Aussprache“ angesprochen wurde, wies Herr Löchel darauf hin, dass eine kommunale Wärmeplanung von der Stadt Marburg bisher nicht vorliegt.



Müll „zu verschenken“?

Ein Dauerthema ist das richtige Entsorgen und Trennen von Müll. Bei manchen Menschen wird es offenbar immer beliebter, Kartons mit unterschiedlichen Gegenständen einfach am Gehsteigrand mit der Aufschrift „zu verschenken“ abzustellen, wobei es sich aber meist nicht um eine soziale oder nachhaltige Geste handelt, sondern lediglich den Versuch darstellt, sich bequem verschiedener Gegenstände zu entledigen.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass es sich beim Abstellen von Gegenständen am Straßenrand mit dem Hinweis „zu verschenken“ rechtlich gesehen, um eine illegale Müllablagehandlung handelt, da die Gegenstände ohne Genehmigung auf öffentlichem Grund abgestellt werden, dies kann mit einem Bußgeld geahndet werden.



Müll richtig zu entsorgen heißt: Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen kommen in die gelbe Tonne oder den gelben Sack, dabei Materialien voneinander trennen, zum Beispiel den Aluminiumdeckel vom Joghurtbecher abmachen; Papier, Pappe und Kartons, sowie Zeitungen, Zeitschriften, Briefumschläge und saubere Kartonagen gehören in die blaue Tonne; organische Abfälle wie Lebensmittelabfälle, Essensreste und Gartenabfälle gehören in die biologische Tonne; Glasverpackungen wie Flaschen und Konservegläser, nach Farbe getrennt, in die entsprechenden Glascontainer, und alles, was nicht recycelbar ist, kommt in die schwarze Restmülltonne. Batterien und Akkus nicht in den Haushmüll werfen, sondern an Sammelstellen abgeben. Pfandflaschen und -dosen gehören in den Pfandautomaten zurück, nicht in die Gelbe Tonne.

Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder



Frau Nelli Windholz

verstorben am 15.10.2024

Frau Anneliese Lange

verstorben am 17.10.2024

Herr Karl-Heinz Junker

verstorben am 22.10.2024

Frau Anette Sell

verstorben am 26.02.2025

Frau Petra Seim

verstorben am 26.02.2025

Herr Helmut Bamberger

verstorben am 26.03.2025

Frau Hildegard Fus

verstorben am 23.05.2025

Herr Helmut Althaus

verstorben am 28.06.2025

Herr Norbert Stehr

verstorben am 10.08.2025

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Unsere Geschäftsstelle ist vom **22. 12. 2025 bis einschließlich zum 06. 01. 2026 geschlossen.**

Sprechzeiten

Telefonsprechzeiten:

Die Geschäftsstelle in der Ockershäuser Allee ist von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr telefonisch erreichbar.

Öffnungszeiten

Geschäftsstelle:

Termine werden ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung unter Tel.: 06421-169600 oder per E-Mail: office@marburger-bauverein.de vergeben.

Internet und E-Mail-Adresse

Sie finden uns im Internet unter www.Marburger-Bauverein.de

Unsere E-Mail-Adresse:
office@Marburger-Bauverein.de

Bei Notfällen

Bei Gas-, Heizungs- und Wasserinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. Nils Löser Haustechnik, Telefon 06421 - 360 393**

Bei Elektroinstallations-Notfällen wenden Sie sich bitte an **Fa. ESG, Mo-Fr: 07.30 - 13.30 Uhr**
Telefon 06421 - 83591
WhatsApp 06421 - 83568
E-Mail info@elektro.esg.de

Unsere Mieter der Häuser Cappeler Str. 7 - 21 bitten wir, bei Notfällen die **Tel.-Nr. 06421 - 167 480 (HSB GmbH, Hausverwaltung)**, anzurufen, oder sich direkt an oben genannte Firmen zu wenden. Zusätzlich bleibt der Anrufbeantworter in unserer Geschäftsstelle geschaltet.

Schlüsselnotfälle

Türöffnungen Tag und Nacht
Joerg Bosch Tel. 0176-22266332

Kabelfernsehen ist künftig Mietersache

Schon seit 2024 dürfen Kabelgebühren nicht mehr über die Nebenkosten abgerechnet werden, wodurch das sogenannte „Nebenkostenprivileg“ entfällt. Mieter, die weiterhin Kabelfernsehen empfangen möchten, müssen nun einen eigenen Vertrag mit einem Kabelanbieter abschließen.

Ihre Wohnung verfügt über einen Kabelanschluss, der an das Kabelnetz von Vodafone angeschlossen ist. Für den Empfang des Kabelfernsehens benötigen Sie einen eigenen, kostenpflichtigen Vertrag mit Vodafone. Über den Kabel-Anschluss sind außerdem Internet-Produkte mit Geschwindigkeiten bis zu 1.000 MBit/s im Download verfügbar.

Derzeit hat man noch die Möglichkeit TV zu schauen, auch ohne Vertrag. Dies wird sich aber Anfang nächsten Jahres ändern. Hier werden alle Vodafone-Anschlüsse, die keinen Vertrag haben, deaktiviert.

Vodafone wird sich bei allen Bewohnern und Mietern von uns melden, die noch keinen Vertrag für Internet und vor allem für TV gemacht

haben, Vodafone wird dazu durch die Häuser gehen und die Betroffenen gezielt ansprechen, die noch keinen Vertrag haben. Hier wird es noch einen Aushang geben (mit Bild und Namen der Vodafone-Mitarbeiter), zum Schutz der Mieter, damit nicht auf sonstige, möglicherweise un seriöse, Haustürgeschäfte hereingefallen wird.

Mehr Informationen zu den Möglichkeiten Ihres Kabelanschlusses erhalten Sie von Vodafone auch unter der Service-Nummer: 0800 58 87 77 39. Im Störungsfall: 0800 526 66 25 (rund um die Uhr) oder vodafone.de /Störung.

Als Mieter können Sie natürlich frei wählen, wie Sie fernsehen, und sind nicht an einen Vodafonevertrag gebunden. Sie können Fernsehen beispielsweise auch über das Internet (IPTV) empfangen. Erforderlich ist dazu lediglich eine stabile Internetverbindung wie z.B. klassisches DSL oder einem schnelleren Internetanschluss. Bei den Internetprovidern hat man die Wahl zwischen vielen TV-Anbietern: Zum Beispiel Telekom, Voda-

fone, 1&1, O2 und viele weitere. Es ist ratsam die Angebote zu vergleichen.

Darüber hinaus möchten wir alle Mieter informieren, dass sich das ZDF dazu entschieden hat, ab dem 18.11.2025 die Ausstrahlung der Sender ZDF, ZDFinfo, ZDFneo, 3sat und KIKA in SD-Qualität zu beenden. Darauf wird die Verbreitung der SD-Sender im Vodafone-Kabelnetz ebenfalls eingestellt.



Ob sich bei Ihnen dadurch Änderungen ergeben, ist sehr individuell und von Ihrem TV-Gerät abhängig. Informationen hierzu erhalten Sie zum Beispiel beim ZDF unter www.zdf.de/unternehmen/organisation/technik/sd-abschaltung-100.html.

Jubiläum 75 Jahre Afföllergemeinde e.V. in 2026

Viele unserer Mieterinnen und Mieter wohnen am Afföller und sind Mitglied des Vereins Afföllergemeinde Marburg e.V., der 1951 gegründet wurde. Mit dem Slogan „Die sympathische Gemeinde in der Marburger Nordstadt“ lädt der Verein alle Bewohnerinnen und Bewohner dazu ein, bei seinen vielfältigen Aktivitäten mitzumachen. Ob Kinderangebo-

te z.B. zu Halloween, Nikolaus oder Seniorennachmittage, Karneval, Tanzen oder Fahrten, bei den Angeboten und Events ist jeder herzlich willkommen. Auch für neue Ideen ist die Stadtteilgemeinde immer offen.

Im kommenden Jahr feiert die Afföllergemeinde e.V. ihr 75-jähriges Jubiläum. Am Wochenende vom 11. bis 13. September 2026 findet im Afföllergemeindehaus und drumherum ein großes Fest statt, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. Nähere Informationen zum Ablauf

und Programm kann man aktuell im Aushangkasten des Vereins finden, auf der Website <https://affoellergemeinde-marburg.de/> oder auch auf ihrer Facebook-Seite.

Parallel zum Jubiläumsfest gibt es im Jubiläumsjahr auch eine Fotoausstellung des Fotografen Erich Schumacher mit interessanten Motiven vom Afföller, die in der Agentur für Arbeit in der Afföllerstraße vom 2. März bis 13. September 2026 zu sehen ist. Eröffnung ist am 2. März 2026 um 18.00 Uhr, Eintritt ist frei.

Impressum:

Mieterzeitung

Informationen von der Marburger Spar- und Bauverein eG

Herausgeber: Marburger Spar- und Bauverein eG, Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg, Tel. (06421) 16960-0, Fax (06421) 16960-16

Redaktion und Gestaltung:

Schumacher Informations-Design & Verlag, Eisenstr. 7, 35039 Marburg, Tel. (06421) 63786, Mail: schumacher.id@web.de

Druck: msi - media serve international gmbh, Tel. 06421 94816-22 Marburger Straße 92, 35043 Marburg, Mail: info@msi-marburg.de

